Sieglinde Gros

1. geboren in Darmstadt

1983-86 Ausbildung zur Holzbildhauerin, staatliche Fachschule Michelstadt

1989-91 Meisterschule München, Abschluss mit Auszeichnung

seit 1992 freischaffende Bildhauerin, lebt und arbeitet in Michelstadt

**Preise**

1990 Dannerpreis der Meisterschule München

2009 Publikumspreis, Skulpturen im Park, Mörfelden-Walldorf

2011 2. Preis Bildhauersymposium „StadtZeichen 2011“, Oberursel

2015 2. Preis Baltenhaus Darmstadt

2020 Arbeitsstipendium, Hessische Kulturstiftung

**Ausstellungen / Messen** (Auswahl)

2021 „Seelenspiegel“, Kunstverein Bad Nauheim, Galerie in der Trinkkuranlage

2020 art-Karlsruhe 2020, ART-isotope, Galerie Schöber

„WasserLeben“, Galerie Schöber, Wertheim

2019 art-Karlsruhe 2019, ART-isotope, Galerie Schöber

„Portraitiert?“, Galerie Schöber, Wertheim

2018 art-Karlsruhe 2018, ART-isotope, Galerie Schöber

Galerie Reitz, Köln

Kunstforum Laubach

2017 ART-isotope, Galerie Schöber, Wertheim

Werkforum 2017, Bad Salzhausen

2016 „Babylon -Wunder, Wahn und Wirklichkeit“, RAR-Galerie, Spijkenisse, NL

„Unknown ground“, Designhaus, Darmstadt

Rauch Museum, Freudenberg/Main

2015 Kunst im Park, Baltenhaus, Darmstadt

2014 Artgeschoß, Wolfenbüttel

ART-isotope, Galerie Schöber, Dortmund

2013 Remise beim alten Amtsgericht, Zwingenberg

Galerie Caspers, Berlin

2012 „Menschenbild II“, Kloster Bronnbach, Wertheim

Galerie Caspers, Berlin

2010 Rauch-Museum, Freudenberg

2009 Remise des alten Amtsgerichts, Zwingenberg

Skulpturen im Park, Mörfelden-Walldorf,

2008 Galerie Salon 13, bok, Offenbach

2007 Galerie Kunst-Schaefer, Wiesbaden

Staatspark Fürstenlager, Bensheim-Auerbach

2006 Galerie Kreuzer, Amorbach

2004 Galerie gARTenhaus, Babenhausen

2003 Galerie Kunst-Schäfer, Wiesbaden

Künstlerportrait, HR 3 Hessenfernsehen

Inselgalerie Rettbergsaue, Wiesbaden

**Arbeiten im öffentlichen Raum** (Auswahl)

* Haus der Wirtschaft Südhessen, Darmstadt
* Rauch Möbelwerke, Freudenberg/Main
* Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage, Eppstein
* Maximilian-Kolbe-Kirche Mespelbrunn
* Kunstwege Abtsteinach und Tromm/ Odw.



**Symposien** (Auswahl

2018 7. Holzbildhauer-Symposium Zeitzeuge Holz, Eppstein

2012 „Skulpturale 2012“ Oldenburg

2011 „StadtZeichen 2011“ Oberursel

Bildhauersymposium Goldenstedt

7. Keitumer Skulpturtage, Sylt

2009 Bildhauersymposium Tromm/Odw.

2006 Bildhauersymposium Abtsteinach

2004 Bildhauersymposium, Kunstwegtage Neckarsteinach

2000 1. Holzbildhauer-Symposium „Zeitzeuge Holz“, Eppstein

www.sieglinde-gros.de

„Sieglinde Gros schafft ein visuelles Echo, das eine wahre Assoziationskette in uns loszutreten vermag. Es sind Gruppen, mit denen wir nicht kommunizieren können. Wir können zuerst kaum erklären, was uns von ihnen trennt. In ihnen versteckt sich etwas Geheimnisvolles, welches wir kaum zu ergründen mögen. Man folgt den abstrakten Spuren der Künstlerin auf dem Holz und erschließt sich - sehr langsam - Figur für Figur. Dies hat etwas sehr Kontemplatives. Ein langer Reifeprozess auf der Suche nach einer Position zwischen Figuration und Abstraktion wird spürbar, der sich auf unsere Wahrnehmung überträgt.

Sie gibt ihren Figuren bewusst einen indifferenten Ausdruck, damit dem Gegenüber Deutungsmöglichkeiten bleiben. Ein Lächeln oder eine andere Gemütsäußerung würde zu sehr festlegen und dennoch vermeint man, je nach Lichteinfall, eben diese Gefühlsregungen bei den Figuren auszumachen. Wechselt man jedoch den Standort, so ist das eben noch sicher Erkannte wieder verschwunden und man beginnt zu zweifeln.

Es ist schwer, das Innere und das Äußere gleichzeitig darzustellen, aber genau dies gelingt Sieglinde Gros in ihrer bemerkenswerten, von innerer Ruhe getragenen und von sanfter Aufmerksamkeit auf einen Gedanken bestimmten Arbeit.“

Regina Caspers